

Verantwortlich ist

DRK Kreisverband Torgau-Oschatz e.V.
Reithausstraße 2, 04758 Oschatz
Telefon: +49 (0)3421 7321-0
E-Mail: info@drk-to.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter datenschutz@drksachsen.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus unter www.drk-to.de verfügbar.

Ihre Rechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit wird im Einzelfall sorgfältig geprüft.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Herr Andreas Schurig
Devrientstraße 5, 01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 85471-101
Email: saechsdsb@slt.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Mit Ihrer Anmeldung für einen Erste Hilfe Lehrgang stellen Sie uns Ihre für die Teilnahme und die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlichen Daten freiwillig zur Verfügung. Dies sind insbesondere Ihr Name, Vorname, Geburtsdatum, Kontaktdaten und Wohnanschrift sowie weitere mit dem angemeldeten Kurs verbundene Informationen. Erfolgt Ihre Anmeldung direkt über das Unternehmen, für welches Sie tätig sind, verarbeiten wir auch diese Informationen (Firma, Anschrift, zuständiger Unfallversicherungsträger) im Rahmen unseres Auftrags als ermächtigte Stelle für die Erste Hilfe Ausbildung.

Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der Erstellung von Teilnahmebescheinigungen und zur Dokumentation nach §199 SGB VII i.V.m. §23 SGB VII. Darüber hinaus werden die Daten im Rahmen des Erinnerungsservice (Fälligkeit der nächsten Fortbildung bei betrieblichen Ersthelfern) verwendet.

Alle Daten verarbeiten wir zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus Ihrer Anmeldung und Anerkennung unserer AGB einschließlich der Abrechnung unserer vertraglich erbrachten Leistung im Sinne

des rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnisses, welches Sie mit verbindlicher Buchung eingehen. Weitere Verarbeitungen resultieren aus verbundenen gesetzlichen und vertraglichen Pflichten.

Empfänger Ihrer Daten

Personenbezogenen Daten werden nur den Mitarbeitern zugänglich gemacht, die für die entsprechenden Aufgabenerfüllungen zuständig und auf Verschwiegenheit verpflichtet sind. Das sind unsere Ausbilder sowie Mitarbeiter in der Lehrgangsverwaltung und Buchhaltung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Vertragsdurchführung oder aus gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist, beispielsweise an Ihr Unternehmen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind beispielsweise unsere IT-Dienstleister. Diese sind vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.

Das Einverständnis zur Erhebung der Daten zu o.g. Zwecken erfolgt dabei durch Zustimmung des Teilnehmers bzw. der Firma im Rahmen der Anmeldung durch ein entsprechendes Feld.

Speicherdauer der Daten

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses, was auch die Anbahnung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses (Abrechnung von Lehrgangsgebühren) umfasst.

Die Daten können über die Beendigung des Vertrages hinaus gespeichert werden, soweit dies zur Abwicklung des Vertrages, zur Rechtsverfolgung bzw. –verteidigung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. So unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) bzw. der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Gegenüber den Kostenträgern (Unfallversicherungsträger) sind wir zudem zu einer Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren für alle kursrelevanten Dokumentationsunterlagen verpflichtet.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Mit Ihrer Anmeldung müssen Sie grundsätzlich nur die Daten zur Verfügung stellen, die für Teilnahme am Kurs erforderlich oder zu deren Erhebung wir vertraglich oder gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten müssen wir in der Regel Ihre Teilnahme ablehnen.